

Ausbildung zur Gesundheitsbotschafterin / zum Gesundheitsbotschafter

Beschreibung

Initiiert durch das Projekt „**Schnecke - Bildung braucht Gesundheit**“ des Hessischen Kultusministeriums finden jährlich zwei Schulungen im April und November von hessischen Schülerinnen und Schülern der Klassen 7-11 aller Schulformen zur Gesundheitsbotschafterin oder zum Gesundheitsbotschafter statt.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Kooperation des **Hessischen Kultusministeriums** mit der **Dietrich-Grönemeyer-Stiftung** in Bochum und der **AOK Hessen**.

Insgesamt können jeweils 50 Schülerinnen und Schüler an einer Schulung in Bochum teilnehmen.

Methodische Gestaltung

Die Gesundheitsbotschafter erhalten während der Schulung in Bochum vermittelt durch Vorträge und Praxisangebote eine Grundausbildung für ihre weitere Arbeit an der Schule. Ziel ist es, dass die Gesundheitsbotschafter als Schüler-Lehrer auf Augenhöhe mit ihren Mitschülern kommunizieren. Zudem geht es um die Planung konkreter Projekte an der eigenen Schule sowie darum, wie sie beispielweise auf einer Gesamtkonferenz ihre Arbeit ins Lehrerkollegium transportieren können, um gesundheitsfördernde Prozesse zu initiieren. In den regelmäßig stattfindenden Regionaltreffen in Hessen werden Einzelaspekte der Grundschulung vertieft. Hier wird auch auf die Wünsche und Bedürfnisse der Schulen gezielt eingegangen.

Zielgruppe

Teilnehmen können Schulen aller Schulformen, die bereits Partner im Projekt „Schnecke - Bildung braucht Gesundheit“ sind oder dies werden wollen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (5-10 Schülerinnen/Schüler der Klassen 7-11) aus den Schulen sollten wahlweise im

- Schulsanitätsdienst
- Bereich Verkehrswacht
- Bereich Schülermentoren Sport

oder

- außerschulisch ehrenamtlich aktiv sein.

Ausnahmen sind in Einzelfällen nach Rücksprache möglich.

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler erhalten bzw. vertiefen Grundkenntnisse in den Bereichen Bewegen und Wahrnehmen, Lernen und Gesundheit, Hören-Sehen-Gleichgewicht, Ernähren, Suchtprävention sowie Erste Hilfe.

Referententeam

Prof. Dr. med. Dietrich Grönemeyer, Grönemeyer-Stiftung

Astrid Buscher, Firma Arzt

Natalie Gawenat, SV-Wuppertal

Alexander Jordan, Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS)

Michael Kählig, Firma Nintendo

Ulla Stahl, Praxis Wirbelwind

Dr. Michael Rausch, Arzt für Suchtmedizin

Termin:

14.-16. Mai 2014, 2,5-tägige Veranstaltung

Anmeldeschluss: 04. April 2014

Organisationsrahmen

Jede teilnehmende Schule benennt mindestens eine verantwortliche Lehrkraft als Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner. Die Ansprechpartnerin oder der Ansprechpartner nimmt mit den Schülerinnen und Schülern an der Ausbildung in Bochum und an späteren Regionalfortbildungen in Hessen teil, führt innerschulische Treffen der Gesundheitsbotschafter durch, berät, begleitet und unterstützt die Schülerinnen oder Schüler bei ihren gesundheitsfördernden Aktivitäten und dokumentiert diese. Die Teilnahme an den nachfolgenden Regionalfortbildungen zum Austausch und zur Weiterentwicklung des schulischen Angebots ist **verbindlich**.

Langfristig sollte das Projekt der Gesundheitsbotschafter in das Schulprogramm der jeweiligen Schule aufgenommen werden, um die Nachhaltigkeit dieses Prozesses mit dem Ziel der „Gesundheitsfördernden Schule“ zu gewährleisten.

Jede Schülerin oder jeder Schüler sollte die Fortbildung in Bochum nur einmal besuchen, um möglichst vielen interessierten Schülerinnen und Schülern die Teilnahme zu ermöglichen.

Die Teilnahmekosten an der Veranstaltung betragen 35 € pro Schülerin oder Schüler. Dieser Beitrag schließt die Anreise mit dem Nahverkehr, die Seminar- sowie die Übernachtungs- und Verpflegungskosten vor Ort ein. Begleitende Lehrkräfte zahlen ebenfalls den Teilnahmebeitrag von 35 € sowie einen Einzelzimmerzuschlag von 40€. Für Lehrkräfte ist die Veranstaltung als Fortbildungsveranstaltung im Umfang von 2,5 Tagen beim Landesschulamt akkreditiert.

Ausschreibung

Die Ausschreibung zur Bewerbung um die Teilnahme an den Schulungen wird zweimal jährlich im Amtsblatt veröffentlicht.

Empfehlung für den Schulentwicklungsprozess zur Gesundheitsfördernden Schule

Zur Entwicklung der Schulkultur und zur Gestaltung des Lebensraumes in der Schule gehören Schüleraktivitäten zu einem festem Bestandteil der Gesundheitsfördernden Schule in Hessen. Über die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Gesundheitsbotschaftern können gesundheitsfördernde Aktivitäten vorbereitet, angebahnt und etabliert werden. Die Ausbildungsstruktur ist besonders nachhaltig angelegt, da regelmäßige Schulungen der Gesundheitsbotschafter über außerschulische Kooperationspartner ebenso wie eine verlässliche schulinterne Betreuung der Gesundheitsbotschafter sichergestellt sind. Die Schulungen ermöglichen den Schülern einen besonders hochwertigen fachlichen wie auch überfachlichen Kompetenzerwerb, sie können zu Initiatoren der Entwicklung ihrer Schule werden. Mit dieser Ausbildung können Schülerinnen und Schüler einen wirkungsvollen Beitrag zur Informations- und Präventionsarbeit an ihrer Schule leisten.

Die Dokumentation dieser Arbeit kann ein Bestandteil im Zertifizierungsprozess von „Schule & Gesundheit“ zum Teilzertifikat „Bewegung und Wahrnehmung“ werden.

Veranstalter

DIETRICH GRÖNEMEYER STIFTUNG gGMBH
für Prävention und Gesundheitsförderung
Stoltenbergstraße 38
58456 Witten
www.dg-stiftung.de

Anmeldung und weitere Informationen

Sebastian Klaar
Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS)
Telefon: 0151-22220648
gesbot@arcor.de

Landesschulamt und Lehrkräfteakademie
Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main

Link mit weiteren Informationen:

<http://www.schuleundgesundheit.hessen.de> >Themen >Bewegung und Wahrnehmung

Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS)
Holländische Straße 141, 34127 Kassel
Telefon: 0561-8078-262 oder -252, Fax: 0561-8078-211
E-Mail: fortbildung@ks.ssa.hessen.de